



Wolle - ein nachwachsender Rohstoff

Veredelungsmöglichkeiten von Wolle

- Kleidung wie Pullover oder Jacken
- Textilien wie Socken oder Hauben
- Heimtextilien wie Teppiche, Decken oder Kissenfüllungen
- Dämmmaterial
- natürliches Düngematerial

Geschichte der Wolle

Wolle wird bereits seit der Bronzezeit als textiles Material verwendet. Mit Hilfe von Spinnrädern früher manuell heute maschinell bedient wird die Wolle zu Garn gesponnen. Weiters ist es auch möglich sie zu Filz zu verarbeiten. Wolle ist abhängig von der Schafrasse verschieden gefärbt, sie kann aber auch eingefärbt werden.

Bei Wolle handelt es sich um einen nachwachsenden Rohstoff mit vielen besonderen Eigenschaften.

Vom Schaf zum Wollknäuel



Ein Großteil der in Österreich anfallenden Rohwolle wird über Wollhändler:innen oder -käufer:innen vermarktet, der andere Teil wird im Zuge der Direktvermarktung verarbeitet und vermarktet.

Der Weg der Wolle hat folgende Stationen:

SCHAFE - WOLLE - SCHUR - WOLLSAMMLUNG - WOLLVERARBEITUNG - WOLLPRODUKT



Fotos: Daniela Köppl

Wollfacts

- 2,50 - 4kg Wolle pro Schaf im Jahr
- 800.000kg Schafwolle im Jahr in Österreich
- Wolle ist eine Proteinfaser
- Wolle speichert Wärme
- Wolle entflammt sich schwer
- Wolle bindet Feuchtigkeit